

- Seelsorger in der Südbrasilien-Mission bei den deutschen Siedlern
auf der Missionsstation in Sao Miguel dos Dous Irmaos**
1862–1893 mit den dazu gehörenden, weit verstreuten Orten Walachei, Bugerberg, Theewald, Jammerthal, Windloch und Sommerschneip, außerdem Betreuung der Pfarreien Boni-Horti und Neu-Hamburg
- 1871 15. August: Profess in Sao Leopoldo
- 1893–1896 **Hilfsseelsorger in Sao José do Hortensio**
kränklich
- 1896–1898 **Valetudinarius in Sao Leopoldo**
in der Villa Gonzaga des Kollegs
- 1898 5. September: gestorben in Sao Leopoldo (Brasilien)

Eltern: Joseph Hagg, Sattlermeister; und Franziska Rosina Heinz. Franz S. Joseph Hagg ist ein Bruder des P. Peter Hagg SJ und des Johann Hagg (*1826), zuletzt Stadtpfarrer in Feldkirch (1869–1886).

Lebenslauf: Archiv der Jesuiten in Zürich.

Hall Martin, von

von Brixen (Südtirol)

Mag. art.

1462–

Pfarrer in Schaan¹

Fortsetzung der Streitsache zwischen den Pfarreien Schaan und Buchs wegen umstrittener Nutzungsrechte aus der Zeit von Pfarrer Jodok → Dieprecht 1462, 29. April: Im Namen Kaiser Friedrich III., an den die Buchser appelliert hatten, entscheiden der Bürgermeister und der Kleine Rat von Konstanz, dass das beschlossene Urteil verbindlich sei, sofern die Buchser die vorgebrachten Anschuldigungen nicht zu beweisen vermögen.²

1462, 16. Juni: Der Bürgermeister und der der Kleine Rat erklären das Urteil für ungültig, da es vom Geschichtsschreiber entgegen den getroffenen Vereinbarungen aufgesetzt wurde.³

1462 urkundlich erwähnt im Rechnungsbuch des Fürstbischofs Ortlieb von Brandis⁴

1462, 2. Dezember: Ansuchen in Rom um das Kanonikat und die Präbende des Churer Domkapitels

1463, 21. Januar: erneutes Ansuchen

1463, 28. April, 20. September und 11. Oktober: Kläger bei der Rota Romana um Kanonikat und Präbende in Chur gegen andere Bewerber.

¹ *Vasella: Bildungsverhältnisse*. S. 96, Fußnote. – *Willich: Quellen*. In: *Brunhart: Bausteine*. Bd. 2, S. 78f und S. 86–88 (Urkunden).

² *LUB II/1 (Regesten 1461–1470)*, S. 3.

³ *LUB II/1 (Regesten 1461–1470)*, S. 3.

⁴ *BAC, 611.01 (Rechnungsbuch I)*.